

---

## Universalmuseum Joanneum

10. österreichweiter Aktionstag

### Schule schaut Museum

10-Jahres-Jubiläum: Feiern Sie mit!

Mittwoch, 6. März 2019, 8–15 Uhr

**Für Schüler/innen aller Schulstufen und Schultypen kostenlos, altersgerecht angepasst  
Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmer/innen-Anzahl!**



### Österreichweite Vermittlungsoffensive

Beim diesjährigen österreichweiten Aktionstag „Schule schaut Museum“ steht das Museum bereits zum 10. Mal als spannender und abwechslungsreicher Lern-, aber vor allem Erlebnisort für Schüler/innen kostenlos in ganz Österreich im Mittelpunkt! Angesichts der öffentlichen Diskussionen und Bemühungen um die Weiterentwicklung des österreichischen Bildungssystems wird alljährlich auf die Bedeutung des Museums als außerschulischer Lern- und Erlebnisort sowie auf die wichtige Rolle der Kunst-, Kultur- und Naturvermittlung für österreichische Schülerinnen und Schüler aufmerksam gemacht.

**Alle Museen, Initiativen und Ausstellungshäuser**, die sich diesem gemeinsamen Anliegen österreichweit anschließen, finden Sie demnächst unter [www.schuleschautmuseum.at](http://www.schuleschautmuseum.at)

### Programm des Universalmuseums Joanneum

50-minütige „Museums-“ und „Objektgespräche“ mit einer Vermittlerin/einem Vermittler geben im Rahmen unseres Aktionstags Gelegenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Fragestellungen, die von unterschiedlichen Werken bzw. Objekten ausgehen. Alle steirischen Schüler/innen und Lehrer/innen sind herzlich zu dieser schulbezogenen Veranstaltung eingeladen – Eintritte und Führungen inklusive!

#### **Volkskundemuseum**

##### ***Alte Sachen neu erzählt***

Im Volkskundemuseum machen wir uns zusammen auf die Suche nach alten, vielleicht schon vergessenen Dingen des Alltags. Wie haben die Leute früher am Land gelebt? Was haben sie gegessen? Wie haben sie sich gekleidet? Und was hat das Ganze eigentlich mit Aberglauben zu tun? All dem werden wir gemeinsam auf den Grund gehen und herausfinden, welche spannenden Geschichten uns die alten Dinge zu erzählen haben.

1.–13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

---

# Universalmuseum Joanneum

## Museum für Geschichte - Schaudapot

### *„Vernetzte“ Schätze - vom Reisen, Kleiden und Wohnen*

Schaudepots sind Schaufenster in das Herz eines Museums. Gemeinsam schauen wir uns einige der knapp 200 Objekte der Kulturhistorischen Sammlung genauer an, denn hier gibt es wahrlich viel zu entdecken! Und wenn man ganz genau hinhört, erzählen uns die vielen unterschiedlichen Objekte sicher die eine oder andere spannende Geschichte!

4.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## Landeszeughaus

### *Das Landeszeughaus - „Ich will Frieden, was wollt ihr?“*

Im Landeszeughaus gibt es auch heute noch über 32.000 Objekte. Früher diente es der Armee als Lager für Waffen und Rüstungen. Wie hat so ein Soldatenleben im 16./17. Jahrhundert ausgesehen? Taucht mit uns zusammen in den „Arbeitsalltag“ eines neuzeitlichen Soldaten ein und überlegt, welche Rolle der Frieden in kriegerischen Zeiten gespielt hat!

3.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 30 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## Kunsthause Graz

### *Die wundersame schwarze Box (in der Ausstellung Jun Yang)*

Materialbezogenes Modul

Scheinbar wahllos in eine Kiste geworfene Objekte weisen uns den Weg durch die Ausstellung. Dabei könnte ein alter Löffel dazu beitragen, dass wir die Kunstwerke Jun Yangs neu und anders betrachten. Ein kurzes Seil lässt vielleicht Fragen auftauchen, an die noch niemand gedacht hat. Und ein Holzknopf könnte der Ausgangspunkt für spontan erfundene Geschichten sein.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr, Dauer: ca. 50 min.

Gruppengröße: 1 Klasse

## Kuppel & Dreieck

Eckig oder rund, das ist hier die Frage! Sind Dreiecke immer eindeutig eckig oder Kreise immer rund? Wenn es um Architektur geht, sollten wir ganz genau hinschauen. Gemeinsam wollen wir in der Needle anständig „ecken“, ungewöhnlich „rollen“ und untersuchen, ob wir im Kunsthaus vielleicht auch Dreiecke finden.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel

### *Der Korb der 1000 Dinge (in der Ausstellung Kunstkontroversen)*

Materialbezogenes Modul

Ein Korb, gefüllt mit Alltagsgegenständen, begleitet uns durch die Ausstellung *Kunst-Kontroversen* in der Neuen Galerie Graz. Was aus dem Inneren des Korbs gezogen wird, führt uns von Kunstwerk zu Kunstwerk und lässt Raum offen für neue Entdeckungen und eigene Assoziationen. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass ein Rasierpinsel auf ein Frühlingsfest trifft.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr, Dauer: ca. 50 min.

Gruppengröße: 1 Klasse

---

# Universalmuseum Joanneum

## **Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel**

### ***Rundgang mit Gruppenbild (in der Ausstellung Wer bist du?)***

Kaiser und Schriftsteller, Fabrikdirektor und Künstlerin, Selbstbildnisse verschiedenster Art: Das Porträt im 19. und 20. Jahrhundert ist vielseitig in Technik, Größe und Funktion. Gemeinsam erkunden wir die unterschiedlichen Gesichter, wobei ihr euch auch selbst fotografisch in Szene setzen könnt.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr, Dauer: ca. 50 min.

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## **Naturkundemuseum, Joanneumsviertel**

### ***Tricksen – Tarnen – Täuschen***

Lug und Trug als wirkungsvolle Strategie im Überlebenskampf: Anhand vielfältiger Beispiele aus der Tier- und Pflanzenwelt werden Überlebensstrategien deutlich.

Für Tiere und Pflanzen sind Lug und Trug wirkungsvolle Strategien im täglichen Überlebenskampf. Einige Tierarten machen sich unsichtbar, indem sie mit ihrer Umgebung verschmelzen, andere wiederum gaukeln ihren Fressfeinden Gefahr vor, indem sie giftige Tiere nachahmen. Diese und weitere clevere Tricks haben sich Lebewesen einfallen lassen, um in der Natur zu bestehen. Im Zuge eines Rundganges decken wir gemeinsam die Geheimnisse der wahren Meister der Tarnung und Täuschung auf und zeigen, wie andere Lebewesen gekonnt in die Irre geführt werden. Die Führung konzentriert sich auf ausgewählte Räume der Dauerausstellung. Wir nehmen uns viel Zeit, um den Schülerinnen und Schülern die komplexen und vielfältigen Inhalte zu verdeutlichen. Dabei dürfen ausgewählte Objekte auch berührt werden, was zum aktiven Mitmachen ermutigt.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

### ***Über den Tellerrand – afrikanische Schätze im Naturkundemuseum***

Viele Länder Afrikas sind in Bezug auf Rohstoffe reiche Länder – auch wenn die einheimische Bevölkerung oftmals zu den weltweit ärmsten gehört. Gemeinsam erkunden wir, welche Mineralien, Tiere und Pflanzen Afrikas in unserer Sammlung hier in Graz zu finden sind und erfahren dabei auch, was sie oft so wertvoll und speziell macht.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 25 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## **Schloss Eggenberg entdecken mit dem Vermittlungsteam der Alten Galerie**

### ***Mit Pferd und Maus durch den Eggenberger Kalender***

Ein Schloss ist nicht einfach nur ein Wohnhaus für eine reiche Familie, sondern ein Repräsentationsgebäude, das deren Rang nach außen zeigen soll. Die Eggenberger waren jedoch nicht immer Fürsten und Schlossherren, sondern kamen als Kaufleute nach Graz. Als Hans Ulrich das Schloss bauen ließ, überlegte er sich etwas ganz Besonderes für seine neue Residenz: Mit 365 Fenstern, 24 Prunkräumen und 4 Ecktürmen wurde aus seinem Schloss ein großer Kalender, den wir bei dieser Führung einmal etwas genauer von außen betrachten und dabei versuchen, die Zahlencodes zu entziffern.

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 20 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

---

# Universalmuseum Joanneum

## Archäologiemuseum, Schloss Eggenberg

### ***Von Helden, Mumien und Festessen in der Antike***

Erfahrt mehr über die Helden der Antike! Welche Ausrüstung hatten sie? Und gab es damals auch schon so etwas wie Superhelden-Comics? Wolltet ihr schon immer einmal wissen, warum ausgerechnet in Graz zwei ägyptische Mumien ausgestellt sind oder wie ein Fest in der Antike ausgeschaut hat? Das sind nur einige der Fragen, denen wir auf den Grund gehen wollen, also kommt mit auf eine spannende Reise durch die Vergangenheit im Archäologiemuseum!

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 20 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## Münzkabinett, Schloss Eggenberg

### ***Tauchende Schildkröten, wachende Eulen und stolze Elefanten***

Ihr denkt, auf Münzen sind immer nur Zahlen oder Porträts von Menschen zu sehen, die vor langer Zeit gelebt haben? Falsch! Neben Tieren wie Elefant, Eule und Krebs finden wir auf antiken Geldstücken auch mythologische Wesen, die aus mehreren Geschöpfen zu bestehen scheinen, wie jene seltsame Kreatur mit Pferdekörper und Entenschnabel, die auf einigen keltischen Münzen abgebildet wurde. Erfahre bei einer spannenden Führung durch das Münzkabinett mehr über die Geschichten hinter diesen Tierbildern!

1.-13. Schulstufe, altersgerecht angepasst

Ab 8 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzter Durchgang um 14 Uhr

Gruppengröße: max. 20 Schüler/innen, keine Gruppenteilung

## Schule schaut Museum

**06.03.2019, 8–15 Uhr**

Österreichweiter Aktionstag

**Eintritt und Programm kostenlos für alle Schultypen und Schulstufen!**

**Begrenzte Teilnehmer/innen-Anzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich:**

Per E-Mail an [verena.schoeninger@museum-joanneum.at](mailto:verena.schoeninger@museum-joanneum.at) unter Bekanntgabe von: Wunschprogramm & -uhrzeit, Schüler/innen-Anzahl mit Schulstufe, Name einer Begleitperson pro Klasse & persönlicher Mobilnummer & E-Mailadresse, Anzahl der Begleitpersonen pro Klasse. **Wir bitten um Verständnis, dass nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen bearbeitet werden können!**

Telefonisch (Mo–Do, 9–15 Uhr) unter +43-316/8017-9716, [www.schuleschautmuseum.at](http://www.schuleschautmuseum.at)

Wir danken unseren Kooperationspartnern

**BÖKWE Landesgruppe Steiermark, KKA KulturKontakt Austria, Landesschulrat für Steiermark  
Österreichischer Verband für KulturvermittlerInnen im Museums- und Ausstellungswesen**

Es gelten Hausordnung, AGBs und Stornobedingungen des Universalmuseums Joanneum.

**TIPP: Jeder Tag kann Ihr Aktionstag sein – mit der Joanneumskarte Schule!**



Die Joanneumskarte Schule um 2,50 € (3 € ab 1.1.2019) pro Schüler/in und Schuljahr inkludiert **freie Eintritte** in **18 Museen** in Graz und der Steiermark sowie kostenlose bzw. ermäßigte **Bildungsprogramme** für die gesamte Schule **ohne Limits!**

**Mehr dazu unter [www.schulkarte.at](http://www.schulkarte.at)**